PA sämtl. HH

Raschau Markersbach

Mitteilungsblatt
der Gemeinde
Raschau-Markersbach

Jahrgang 2023 | Mittwoch, 4. Oktober 2023 | Nummer 10

RASCHER KIRMES 2023

27.10.-30.10.

27.10. Eröffnung durch die Schausteller
um 13.00 Uhr am Marktplatz

28./29.10. Kirmesmarkt von 13.00-18.00 Uhr

28.10. Kirmestanz
mit ROCK@ - die Party / Rockband
im Festzelt am FW-Gerätehaus
von 20.00 - 01.00 Uhr Einlass: 19.30 Uhr
Eintritt:
10,00 € im Vorverkauf ab 17.10. im Rathaus
12,50 € an der Abendkasse

29.10. Festgottesdienst
in der Allerheiligenkirche Raschau
Beginn: 10.00 Uhr

30.10. Rummel / Schaustellertag

Werbung neubert ■ Foto: Harald Wunderlich

Gemeinde Raschau-Markersbach © 2023

Grußwort des Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Raschau-Markersbach,
mit unserem Spätsommerhutzn lagen wir in diesem Jahr wieder genau richtig. Das Wetter meinte es sehr gut mit uns. Sonne pur und warm bis in die Abendstunden. Ideale Bedingungen zum Feiern. Unsere Vereine, die Feuerwehr Markersbach und der Bauhof hatten schon Tage zuvor alles vorbereitet. Es wurde alles mit Naturmaterialien geschmückt und zur Eröffnung präsentierte sich unser Kaiserhofgelände richtig schön herbstlich, ein Hingucker. Die Stimmung unter den vielen Besuchern war von Anfang an sehr gut. Kultur, Essen und Trinken sowie kreative Angebote waren ausreichend vorhanden. Das Feedback war sehr gut, ein rundum gelungener Tag. Danke an die Jenaplanschule, die Kita Löwenzahn, die Grundschule Raschau, die Feuerwehr Markersbach, den Schützenverein Markersbach, die beiden Erzgebirgszweigvereine Raschau und Markersbach, den SV Mittweidatal 06 Raschau-Markersbach, den Miebner Rettungsring, die Gartenvereine Glück Auf Raschau und Edelweiß Markersbach, dem Verein Refugium, den Bauhof, die Hausmeister und den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr.
Ein weiterer Höhepunkt an diesem Wochenende war das traditionelle Traktorentreffen am Sonntag auf dem Hexenfeuerplatz am Sportplatz Raschau. Es war tolle alte und neue Technik zu sehen. Der Andrang war sehr groß, es gab keine freien Stellplätze mehr. Bei herrlichem Wetter und guter Stimmung wurde der Sieger im Gleichmäßigkeitsfahren Steve Georgi aus Raschau mit seinem MTS 50 (Belarus) geehrt. Danke an das Organisationsteam um Andre Schmidt.
Am 28.08.2023 erhielt das Mitglied des Erzgebirgszweigvereins Raschau Frau Martha Dybeck für ihr ehrenamtliches Engagement den Preis „Ehrenamt des Monats Juli". In Anwesenheit einiger Mitglieder des EZV und der Fachstelle Ehrenamt des Landratsamtes erhielt sie den Preis im Haus der Volkskunst überreicht. Herzlichen Dank für ihren Einsatz zum Erhalt der Denkmale auf dem Friedhofsvorplatz in Raschau.
Am Wochenende des 02./03.09.2023 konnte der Markersbacher Falk German seinen Titel als Sieger der Deutschen Speedcarving Meisterschaft aus dem vergangenen Jahr verteidigen. Das Finale im künstlerischen Umgang mit der Kettensäge wurde in Gelenau ausgetragen. Herzlichen Glückwunsch zum „Deutschen Meister".
Unsere Bäder schlossen in diesem Jahr am 04.09.2023 in Raschau und am 13.09.2023 in Markersbach. Da das Wetter ja noch einmal schön geworden war, entschlossen wir uns wenigstens das Bad in Markersbach noch ein paar Tage länger zu öffnen. Die anderen Bäder im Umkreis waren schon geschlossen. Unsere Bäder hatten in der Saison 2023 in Markersbach insgesamt 11.420 und in Raschau 16.000 Besucher. Vielen Dank an die Badegäste und bis zum nächsten Jahr.
Am 15.09.2023 hatte unsere Feuerwehr Jahreshauptversammlung mit Wahl. Neben Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr und Beförderungen konnten 21 Kameraden in die Feuerwehr neu aufgenommen werden. Viele aus der Jugendfeuerwehr, aber auch einige „Quereinsteiger". Alles junge hochmotivierte Kameraden. Das zeugt von einer sehr guten Jugendarbeit. Glückwunsch dazu. Die neu gewählte Wehrleitung besteht aus Gemeindewehrleiter Arnd Weißflog, Ortswehrleiter Raschau Andreas Schieck mit seinem Stellvertreter Rene Richter, Ortswehrleiter Andre Kraus mit seinem Stellvertreter Uwe Reißmann. Rene Reißmann aus Markersbach trat aus beruflichen Gründen nicht mehr an, Andre Schalkowsky wurde nicht wiedergewählt. Beiden wurde für ihre langjährige Tätigkeit gedankt. Im Feuerwehrausschuss arbeiten mit: Michael Solbrig, Alexander Höhne, Hans Beuthner und Jörg Wünsche. Allen Kameraden viel Erfolg bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit.
Die Kirmes in Markersbach und Raschau steht bevor, es wird Herbst. Diese Jahreszeit ist nicht mehr aufzuhalten. Hoffentlich meint es das Wetter noch einmal gut mit uns, damit Schausteller, Händler und Besucher der Rascher Kirmes auf ihre Kosten kommen.

Ihr Bürgermeister
Frank Tröger

Raschau-Markersbach

Es war einfach nur schön ...

Am 09.09.2023 feierten wir gemeinsam unser Spätsommerhutzn rund um den Kaiserhof. Erfreulich für alle Organisatoren war die positive Resonanz der Besucher, welche zahlreich das schöne Fest besuchten. Bei herrlichem Sonnenschein wurde gemeinsam gefeiert.
Ein buntes, vielschichtiges Angebot von Bühnenprogramm, Essen und Trinken, Kinderanimation und vieles mehr luden zum Verweilen ein.
Noch am Samstagabend und auch in der folgenden Woche, wurde mir von vielen Bürgerinnen und Bürgern ihr ganz persönliches Dankeschön zu einem gelungenen Fest übermittelt. Dieses Dankeschön möchte ich an alle fleißigen, ehrenamtlichen Helfer, den teilnehmenden Vereinen, dem Bauhof und den Mitarbeitern der Verwaltung sowie der Werbeagentur U. Neubert weitergeben.
Mein besonderer Dank gilt dem ehrenamtlichen Organisationsteam, welches mich bei der Planung und Durchführung tatkräftig unterstützt hat. Alle Entscheidungen wurden gemeinschaftlich getroffen. Selbst die Arbeit des „Plakatekleben" wurde von diesem Team übernommen. Für mich ist diese ehrenamtliche Arbeit praktizierte Nächstenliebe. Das macht unsere Gemeinschaft stark und dafür verdienen Sie höchstes Ansehen und allergrößten Respekt. Ich danke Ihnen von Herzen!

Katrin Reichel

Achtung – Wichtiger Hinweis!

Das **Einwohnermeldeamt** der Gemeinde Raschau-Markersbach ist aufgrund einer Softwareumstellung vom **06.11.2023 bis 17.11.2023 geschlossen!**

Im Rahmen der Umstellung ist die telefonische Erreichbarkeit in diesem Zeitraum stark eingeschränkt und bei der Beantwortung von E-Mailabfragen (allgemeine Anfragen, Lichtbildabfragen usw.) kommt es zum Verzug. Ebenso kommt es zu Verzögerungen bei der Ein- und Bearbeitung von elektronischen Rückmeldungen und Datenübermittlungen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und bedanken uns für Ihre Geduld.

Ihr Team des Einwohnermeldeamtes.

Raschau-Markersbach

Impressionen zum Spätsommerhutzn

Raschau-Markersbach

Die Kreislaufwirtschaft Kühl informiert

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Raschau-Markersbach,

im Zuge der Neuausschreibung der Dualen Systeme Deutschlands wurde mit der Gemeinde Raschau-Markersbach, dem Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen und den Systemen entschieden, dass zukünftig die gelbe Tonne zur Entsorgung der Verkaufsverpackungen genutzt werden soll.

Die Umstellung vom gelben Sack auf gelbe Tonne wird in der Zeit vom 09.10.2023 – 13.10.2023 stattfinden.

Wichtig: Die Tonnen können gleich genutzt und zum nächsten Leerungstermin bereitgestellt werden.

Umstellung auf die Gelbe Tonne: Die häufigsten Fragen und Antworten

Kostet die gelbe Tonne was ? Nein.

Wie bekomme ich die gelbe Tonne? Für die Aufstellung der Gelben Tonnen ist die Kreislaufwirtschaft Kühl zuständig. Wenn die Tonnen an den Grundstücken bereitgestellt werden, sind diese schnellstmöglich auf das jeweilige Grundstück zu holen, welches auf dem Aufkleber am oberen Behälterrand ausgewiesen ist. Für andere vergleichbare Anfallstellen (Gewerbe, Schulen etc.) gelten besondere Bedingungen. Die Gestellung ist daher direkt mit der Kreislaufwirtschaft Kühl abzustimmen. Gewerbetreibende können sich unter untenstehender Rufnummer informieren, ob sie als vergleichbare Anfallstelle gelten. Die Großwohnanlagen sowie die durch uns als Engstellen ausgewiesen Bereiche entsorgen weiterhin über den gelben Sack.

Welche Formen und Größen gibt es? Die Behälter haben einen schwarzen oder einen blauen Korpus und einen gelben Deckel. Die Anzahl der Tonnen je Grundstück legt zunächst die Firma Kühl anhand der dort wohnenden Personen fest**.** Die Abmaße betragen beim 120 Liter Behälter circa 555 x 505 x 1.005 mm und beim 240 Liter Behälter circa 740 x 583 x 1.100 mm (T x B x H).

Kann man auch eine weitere Gelbe Tonne bekommen? Das entscheidet die Firma Kühl im Einzelfall.

Wie oft wird die Gelbe Tonne entleert? Die Zweiradbehälter werden – wie bislang die Gelben Säcke – in einem 14-täglichen Rhythmus geleert. Dafür ist der Behälter zum Leerungstermin am Straßenrand gut sichtbar bis 6:00 Uhr bereitzustellen.

Wohin mit kurzzeitigen Mehrmengen? Gelegentlich anfallende Mehrmengen können in jedem handelsüblichen durchsichtigen Sack am Leerungstag neben der Gelben Tonne bereitgestellt werden. Hierfür können auch die bereits vorhandenen Gelben Säcke aufgebraucht werden.

Wohin kann ich mich bei Fragen zur Gestellung der Gelben Tonne wenden? Anfragen sind an die Firma Kühl direkt zu richten.

In eigener Sache

Erscheinungstermin
nächstes Mitteilungsblatt:
Mittwoch, 1. November 2023

Redaktionsschluss
für das nächste Mitteilungsblatt:
Dienstag, 17. Oktober 2023

Informationen IG Chronik

Liebe Einwohner,
der Herbst hat nun Einzug gehalten und bei uns is Schwammezeit. Natürlich war auch Matthias Fritzsch unterwegs und hat uns aufgeschrieben, was er dabei erlebt hat:

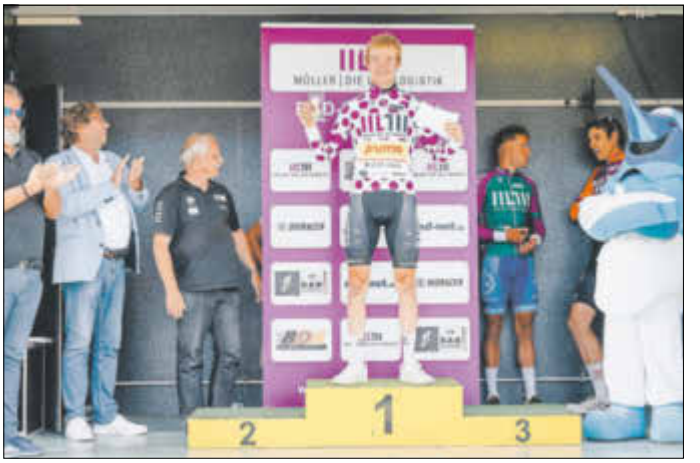
Itze in Herbst singe de Leit wieder: „Denn de Schwamme, Schwamme, Schwamme die sei gut ...„
Ich tat ja gern mietsinge, aber ich hob mit'n Schwammefinden su meine Nut.
Ich renn in Wald rüm kreiz und dor quar,
ich ka machen was ich will, mei Kärbel, des blebbt leer.
Höchstens mol e klaa Schwammel un do bi ich schu früh.
Ich nahm itze egal när in ganz klenn Korb, do blamier ich mich net esu.
Ich ka des net vorstieh.
Die annern Leit nähme zwee gruße Kärb un brauchn bluß e halbe Stund in Wald nei ze gieh.
Die laafen do zweemol rüber un nüber,
do hobn die suviel Schwamme, dess dr Korb läft über.
Nu traff ich doch mol su enn Schwammegieher. Dar hatt su viel gefunden, or konnt's kaum trogn.
Ich dacht, nu will ich's wissen, itze tu ich denn frogn.
Ja, sat dar, dor Wald stieht voll. Su viel Sorten tat or salber net kenne.
Un ganz wichtig, mor braucht dorzu Schwammeaagn, sonst luhnt sich's gar net arscht in Wald naus ze renne.
Do liegt's bestimmt an de Schwammeaagn, su hob ich mir gedacht
un hob mich auf zum Optiker gemacht.
Dr Optiker maant, Schwammeaagn hätt or kaane in sen Loden, aber zu aaner guten Brill tat or mir rotn
„Modell Schwammeblick" dr neiste Schrei.
Ich sat: „Die nahm ich, pack mr se ei."
Ich wor in Wald mit dare Brill „Modell Schwammeblick". Su ein Gemaar.
Ich sah zwar weng besser, aber mei Kärbel, des is immer noch leer.
Die Enn die hobn's, ich hob's halt net.
Sucht eire Schwamme salber! Lackt mich fett!

In dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes will ich einmal an die ehemalige Abteilung Radsport erinnern.
In den Jahren 2005 bis 2015 wurde im Nachwuchsbereich

Keup im Trikot des SV Mittweidathal 06 in der AK U 12

Raschau-Markersbach

recht erfolgreich Rad gefahren. Zwei Sportler sind heute noch aktiv. Das sind Lennart Lein aus Schwarzenberg und Pierre Pascal Keup aus Neuwürschnitz.
Pierre Pascal nahm den Weg über die Sportschule in Chemnitz und wurde bereits als Junior Weltmeister auf der Bahn. Im vergangenem Jahr schaffte den Sprung in die Nationalmannschaft der AK U 23 auf der Straße. So nahm er auch an den Straßenweltmeisterschaften 2022 und 2023 der AK U 23 teil. Vordere Platzierungen blieben ihm dabei aber versagt.
In diesem Jahr nahm er an verschiedenen Rundfahrten in Frankreich, Belgien, Holland, Italien und natürlich in Deutschland teil.
Sehr erfolgreich hat er dabei besonders bei den Bundesligarennen (eine Rennserie von 9 Rennen zur Ermittlung der besten Radsportler Deutschlands in dieser Altersklasse) abgeschnitten.
Keup belegte dabei einen bemerkenswerten 6. Platz in der Gesamtwertung und gewann die Bergwertung dieser Rennserie.



(Foto 3 – 5 Team Lotto Kern Haus)

dabei startete er „nur" bei vier Rennen (bei den anderen Terminen war er im Ausland im Einsatz) und belegte dabei die Plätze 1;2;1;3. Das vorletzte Rennen wurde als Deutsche Meisterschaft im Bergfahren ausgetragen, auch dort stand er auf dem Siegerpodest ganz oben.

Besonders gefreut hat ihn natürlich der Sieg bei seinem Heimrennen der Erzgebirgsrundfahrt.

Lennart ist meist bei Cross Rennen am Start und schafft dort Platzierungen im Mittelfeld.
Wünschen wir den beiden Sportlern für ihre weitere Laufbahn Hals- und Beinbruch.
Nun noch ein kleiner Rückblick auf die Wanderung am 17.09. zu ehemaligen Gaststätten und zur Einweihung der Hinweistafel am ehemaligen „Bad Raschau". Beides wurde sehr gut besucht. Den Abschluss bildete auch an diesem Tag wieder die Stärkung am Feuerwehrdepot, wo der Feuerwehrverein für eine gute Bewirtung sorgte.

Die nächste Wanderung führt uns am 22.10.2023 zum Freibad, Sporthalle und Sportplatz.

Raschau-Markersbach

Am darauffolgendem Montag, 23.10.2023, kann wieder gestöbert werden.

Jochen Teumer
IG Chronik

Chronik Raschau
Hauptstraße 60
8352 Raschau-Markersbach
Öffnungszeiten
dienstags 09:00-11:00 Uhr
oder nach Absprache
Jochen Teumer
03774 820961
0152 31857 253
www.chronik-raschau.de
chronik@jteumer.de

Neues aus der Jenaplanschule

Markersbach, 19.09.2023

Berichte der Exkursion der Obergruppe nach Glücksstadt „Glückstadt macht glücklich“

Die Überschrift fanden wir, als wir auf das Porträt der Jugendherberge in Glückstadt stießen. Fast alle Schülerinnen und Schüler der siebenten und achten Kurse können diese Aussage nach ihrer Fahrt in die Jugendherberge vom 4. bis 8. September 2023 unterschreiben.

Für viele besondere Ausflüge zum Projektthema „Weltmeere“ war die Jugendherberge der Ausgangspunkt. Im Außenbereich war viel zum Spielen, zum Beispiel Tischtennisplatte, Volleyballplatz, Fußballplatz und ein Basketballplatz. Auch wenn die Jugendherberge selbst nicht alle Kinder so glücklich machte, waren es doch die Ausflüge, von denen sie nachfolgend berichten.

Im Bericht von Elisa Haberecht und Emma Riedel heißt es:

Am 05.09.2023 hatten wir eine meeresbiologische Ausfahrt. Wir waren in 8 verschiedene Gruppen aufgeteilt. Jede Stunde ist ein Boot vom Hafen in Laboe aufs Meer gefahren. Als wir draußen waren, hat uns der Meeresbiologe viele wichtige Informationen über das Meer, die Tierwelt und die Seepflanzen gegeben. Die Algen haben gestunken, als er sie aus dem Wasser geholt hat. Am Ende durften wir noch einen Seestern auf die Hand nehmen.

Kalle Meyer, Johann Kaufmann, Marianne Geißler, Finya Schmuck berichten:

Die Kinder der 7. und 8. Klasse sind am 06.09.2023 in Hamburg gewesen, um eine Stadtrundfahrt zu machen. Wir starteten mit einem Reisebus im Stadtteil St.Pauli. Unterwegs sahen wir die Reeperbahn, auch die Landungsbrücken, die Alster und das Rathaus. Beim Überqueren der Elbe erfuhren wir viel Interessantes. Außerdem fuhren wir durch ein Villenviertel, in dem sehr viele Prominente leben. Am Ende sind wir an der größten Einkaufspassage Deutschlands angekommen und waren anschließend dort shoppen.

Über ein Highlight des gleichen Tages berichten Leonie Graßhoff und Helene Neubert:

Am 06.09.2023 waren wir bei einer Hafenrundfahrt dabei. Diese startete an den Landungsbrücken in Hamburg. Wir sahen ein altes U-Boot vom Militär, viele Yachten und fuhren an dem großen Containerschiff „Cosco Shipping“ vorbei. Bei unserer Rundfahrt erfuhren wir viel über die Containerschifffahrt im Hamburger Hafen und sahen natürlich auch die Elbphilharmonie vom Wasser aus. Sie ist das Wahrzeichen von Hamburg und wurde auf einem alten Kakaospeicher gebaut. Der Kontrast von Neu und Alt passt sehr gut zu Hamburg. Auch eines der teuersten Hamburger Apartments befindet sich in diesem Konzerthaus. Hinter der „Elfi“, wie die Elbphilharmonie gerne genannt wird, beginnt die Speicherstadt. In dieser wurden schon einige Filme und Serien gedreht, wie die „Pfefferkörner“. Die alten Häuser der Speicherstadt wurden auf Eichenholz gebaut, das nun langsam zu Stein wird. Auf unserer Rundfahrt erfuhren wir noch viel Wissenswertes über Hamburg mit seiner Speicherstadt.

Frau Hartmann, Aniko Stieler, Samuel Albert und Jonathan Meixelsberger freuten sich über die Wattwanderung:

Am Donnerstag, den 07.09.2023 sind wir 2h mit dem Bus an die Nordsee zum Watt gefahren. Wir wurden in zwei Gruppen eingeteilt und haben pro Gruppe einen Wattführer bekommen. Das Watt war sehr glitschig und matschig. Der Wattführer hat uns spannende Informationen über Wattwürmer und eine gefährliche Muschel gegeben. Das Watt ist eigentlich der Meeresboden, welcher während der Ebbe zum Vorschein kommt. Die Möwen ernähren sich von Herzmuscheln, an die kommen sie ran, indem sie mit ihren Füßen mehrmals auf den Boden stampfen. Das sollten wir einmal nachmachen. Wir sahen auch Strandkrebse. Zum Schluss sollten wir einmal versuchen, mit geschlossenen Augen 100 Schritte geradeaus zu laufen. Keiner schaffte das. Damit wollte uns der Wattführer auf die Gefahr des Seenebels aufmerksam machen, was im Watt ganz schnell passieren kann.

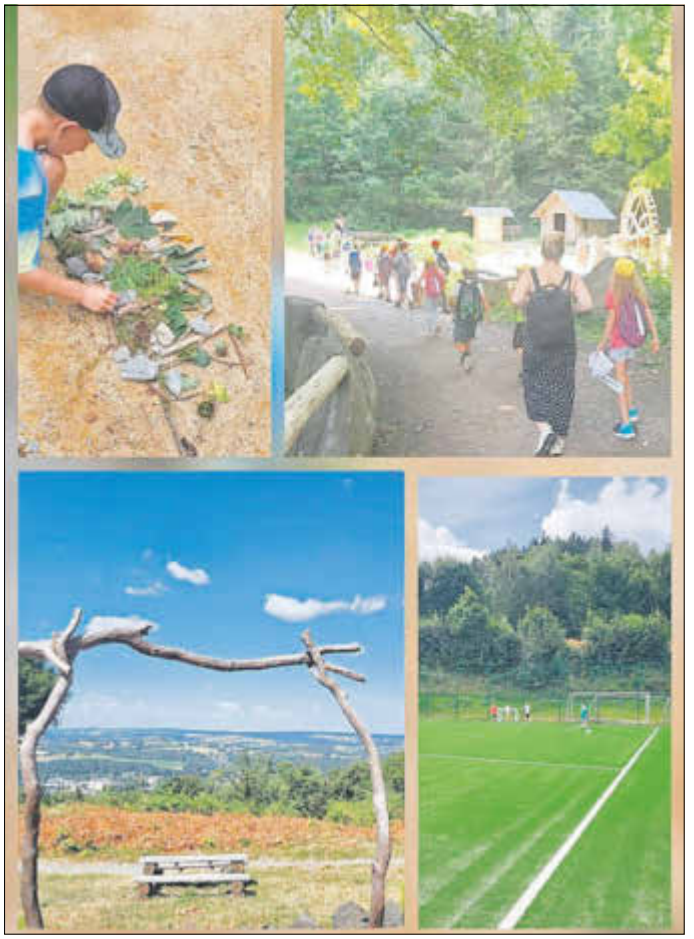
In den Reisetagebüchern stehen natürlich noch viele persönliche Begebenheiten, von Treffen mit anderen Jugendlichen, von Mückenstichen, tollen Shoppingergebnissen, vor allem aber auch, dass sich die gesamte Obergruppe nähergekommen und auf dem Weg zu einem guten Team ist.

Das macht besonders glücklich!

Anzeigenwerbung
online buchen: anzeigen.wittich.de
WITTICH MEDIEN

Sommerferienrückblick

Das neue Schuljahr hat schon wieder begonnen, gerne wollen wir uns noch einmal an die erlebnisreichen Sommerferienwochen erinnern.
Bei bestem Sommerwetter besuchten wir in den ersten beiden Wochen das schöne Schwimmbad in Markersbach, wir probierten den neu gestalteten Kunstrasenplatz beim gemeinsamen Fußballspiel aus und wir erlebten schöne Touren in den Wald rund um Markersbach. Sogar den Pöhlberg haben wir erklommen und konnten die wunderschöne Aussicht genießen.
Danke an dieser Stelle auch noch einmal an den Schulclub im Haus 2 für den gemeinsam gestalteten Waldtag.



Fußballplatz/Schulclub/Pöhlberg

Die 3. Woche startete mit einem Besuch vom Schloss Schwarzenberg. Hier haben wir eine Menge über den Brauchtum und die verschiedenen Traditionen im Erzgebirge erfahren. Besonders die Schnitzkunst als auch das Metallhandwerk standen dabei im Mittelpunkt. Auch durften wir uns den Kerker im Schloss anschauen, die Museumsleiterin verschaffte uns dabei einen umfangreichen Überblick zu den Folterinstrumenten im Mittelalter. Zur Erinnerung bekam jedes Kind eine kleine Holzscheibe und konnte diese mit einem Bergmannsstempel verzieren.
Ein weiterer Höhepunkt der Woche war die abenteuerliche Schatzsuche mit der KITA Löwenzahn. Dabei galt es viele Rätsel zu lösen und am Ende waren alle stolz, gemeinsam den Schatz gefunden zu haben.
Den Abschluss der Woche durften wir gemeinsam mit zwei lieben Ponys in Raschau verbringen, die uns einen tollen Vormittag schenkten. Danke nicht nur an die Ponys, die viel Geduld bewiesen, sondern auch an Herrn Kreher, der sich extra für uns Zeit genommen hatte.

Raschau-Markersbach

Die vierte Woche startete mit einem besonderen Ausflug in die Süss Mühle nach Raschau. Bei wechselhaftem Sommerwetter schafften wir es trocken nach Raschau und auch wieder zurück nach Markersbach in den Hort. Vielen Dank für die interessante Führung durch die Mühle.
Pünktlich zum 1. August begrüßten wir die neuen Hortkinder, die alle ganz gespannt auf ihren Schulanfang waren. Gemeinsam entdeckten wir das Schulgebäude und lernten uns schon einmal kennen.
Kreativ tätig waren die Kinder diese Woche beim Filzen und Töpfern. Dabei entstanden jede Menge tolle Stücke, die wir gemeinsam bestaunen konnten.
Zum Abschluss der Ferien unternahmen wir einen Ausflug nach Oberwiesenthal, auf die Sommerrodelbahn.
Vielen Dank für diese erlebnisreichen Sommerferien 2023 sagt das

Team vom Hort der Jenaplanschule

Start der neuen Klasse 5a

Am 21.08.23 schauten 29 erwartungsvolle Augenpaare auf die Eröffnung des neuen Schuljahres an der Christian-Lehmann-OS Scheibenberg. Nach ereignisreichen Sommerferien konnte der Neustart als Oberschüler beginnen.
Inzwischen haben sich alle Schülerinnen und Schüler auch dank ihres Klassenleiters Herrn Korb an den Alltag mit vielen neuen Fächern, Lehrern und Eindrücken gewöhnt.

Die Schulleitung

Startschuss zum Sportfest der Oberschule Scheibenberg

Am 12. September 2023 fanden sich bei sommerlichen Temperaturen und Sonne pur die Klassen 5 – 10 auf dem Scheibenberger Sportplatz ein, um ihre Kräfte in den Sprintdisziplinen über 50 m, 75 m, 100 m, den Ausdauerdisziplinen über 800 m, 1000 m und im Weitsprung, Ballweitwurf und Kugelstoßen zu messen.
Alle Kinder sorgten mit guter Disziplin und Ehrgeiz für einen reibungslosen Wettkampfablauf.
Vielen wird dieser sportliche Tag sicher in guter Erinnerung bleiben, besonders denen, die das Treppchen auf das Siegerpodest ersteigen konnten und somit die begehrten Urkunden in Empfang nehmen durften.

Raschau-Markersbach

In der Klasse 5 zum Beispiel erkämpfte sich den 1. Platz Lotta Meyer, Platz 2 ging an Lucy Trommler und Platz 3 an Lotta Langklotz. Bei den Jungen der Klasse 8 siegte Finn Paul, gefolgt von Max Höfling auf Platz 2 und Fritz Großer auf Platz 3.
Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch und weiterhin viele sportliche Erfolge. Ein großes Lob aber auch an die Kinder, denen das Laufen langer Strecken sehr schwerfällt, die es aber dennoch alle ins Ziel schafften. Ihr seid auf dem richtigen Weg! Großartig!

In diesem Sinne: Sport frei!

M. Scherf
Sportlehrerin

Eröffnung Turnhalle für Schüler

Volle 113 Jahre lang hat sie Generationen von Kindern, Jugendlichen, jungen und älteren Erwachsenen sowie Sportvereinen aller Art treue Dienste geleistet – die nunmehr „alte" Turnhalle in Scheibenberg, im Jahre 1910 im damals modernsten Stil erbaut.
Doch ein Jahrhundert später hat die Zeit deutliche Spuren hinterlassen, und die heutigen Erfordernisse sind andere:
Endlich!!! Sportunterricht in unserer neuen Turnhalle!
In die neue Halle gehen wir.
Das freut alle, Alt und Jung.
Sport treibt der Körper hier.
Das Herz glüht in Begeisterung.
Laut jubeln wir: All unser Hoffen und
unser Sehnen ist gestillt!
Hurra! Die Halle steht uns offen.
All unsere Wünsche sind erfüllt.

Raschau-Markersbach

Die ersten Sportstunden in unserer neuen Turnhalle waren für alle Schülerinnen und Schüler, aber auch für die Sportlehrer unserer Oberschule ein Highlight. Wir sind sehr glücklich und dankbar, dass der Unterricht nun unter modernsten Bedingungen stattfinden kann. An alles wurde gedacht. Nicht nur die Halle allein, auch die modernen Kabinen und Sanitäranlagen, das geräumige Sportlehrerzimmer, die Geräteräume mit den vielen neuen Gerätschaften und die tollen Technikanlagen sorgten für Begeisterung.

Wir werden uns diese Turnhalle in Ehren halten.
Ein großes Dankeschön von der Christian-Lehmann-Oberschule an alle bei dem und um den Bau beteiligten.
Sport frei!!!

Sportlehrerin
M. Scherf

Haus- und Straßensammlung 2023

Gemeinsam für den Frieden. Seit 1919

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Sachsen, sammelt **vom 9. Oktober bis 26. November 2023** Spenden für die Erfüllung seiner Aufgaben.
Seit 1919 Jahren errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag des deutschen Staates Kriegsgräberstätten, zumeist Soldatenfriedhöfe, im Ausland, d. h. ca. 2,8 Millionen Gräber auf rund 830 Friedhöfen. Bis zu 15.000 deutsche Kriegstote werden jährlich exhumiert und bestattet, davon können etwa ein Drittel durch die Mitarbeiter des Volksbundes identifiziert werden. Zahlreiche Familien erhalten damit noch heute – bald 80 Jahre nach Kriegsende – letzte Gewissheit über das Schicksal ihrer Angehörigen.
In Sachsen existieren etwa 1.000 Kriegsgräberstätten, vom „Feldgrab" bis zu den großen Friedhöfen, z. B. in Zeithain mit 37.000 Toten.
Jeder kann für den Volksbund sammeln oder spenden, um die Erinnerung an die Kriegstoten wachzuhalten, die Gräber dauerhaft zu bewahren und junge Menschen an diese Orte heranzuführen, die sich von Stätten der Trauer zu „Lernorten" verändern.

Ich bitte Sie herzlich: Unterstützen Sie die Haus- und Straßensammlung des Volksbunds. Eine Sammelliste oder Sammeldose erhalten Sie in Ihrer Kommunalverwaltung oder direkt bei der Landesgeschäftsstelle des Volksbundes. Spenden richten Sie bitte an folgendes Konto:

Kontoinhaber:	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., LV Sachsen
IBAN:	DE95 8505 0300 3120 1044 68
BIC-/SWIFT-Code:	OSDDDE81XXX
Verwendungszweck:	Spende Haus- und Straßensammlung LV Sachsen

Kurzinformation zum Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine gemeinnützige, humanitäre Organisation, die im staatlichen Auftrag Kriegsgräberstätten überwiegend im europäischen Ausland anlegt, pflegt und somit als Mahnmale gegen den Krieg und das Vergessen erhält. Als anerkannter Träger der politischen Bildung und der freien Jugendhilfe fördert er die Friedenserziehung Jugendlicher unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern – Gemeinsam für den Frieden“ und unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf diesem Gebiet. Hierzu organisiert er als einziger Kriegsgräberdienst weltweit eine eigene schulische und außerschulische Jugend- und Bildungsarbeit.
Für weitere Informationen: https://sachsen.volksbund.de/ sowie www.volksbund.de

Informationen im Überblick:

Was?	Haus- und Straßensammlung
Wann?	09.10.2023 bis 26.11.2023
Wo?	gesamter Freistaat Sachsen (bundesweit beteiligen sich im Herbst alle Landesver bände des Volksbundes an der Haus- und Straßensammlung)

Ortsteil Raschau

Der EZV Raschau informiert

Schöner Ausblick garantiert

Zu Beginn des Jahres 2023 hatte sich der EZV Raschau vorgenommen, das Vereinszimmer im Haus der Volkskunst weiter zu verschönern. Es sollten neue Gardinen für das Vereinszimmers angeschaft werden. Denn seit der Umgestaltung des Hauses der Volkskunst 1991 hängen diese an den Fenstern und wurden turnusgemäß von den Vereinsmitgliedern gereinigt. Im Laufe der vielen Jahre sind die Gardinen mittlerweile verschlissen und bedurften dringend einer Erneuerung. Gesagt, getan! Über den Aufruf des Vereins „Zukunft Westerzgebirge e. V.“ konnten die neuen Gadrinen mit einer 80 %igen Förderung angeschafft werden. Die Firma Raumausstattung Merkel aus Langenberg wurde mit der Beschaffung beauftragt. Ende August 2023 war es dann soweit. Die Fenster wurden geputzt und mit den neuen Gardinen dekoriert. Die Chefin der Firma Merkel ließ es sich nicht nehmen, diese selbst anzubringen. Darüber freuten sich alle Vereinsmitglieder und natürlich auch die Klöppelseniorinnen, welche jede Woche im Vereinszimmer klöppeln, sehr. Kein Schatten stört mehr die Arbeit und die Klöppel fliegen nun zwischen den Fingern der fleißen Frauen hin und her. Ein paar Tage später hatten sich Gäste vom Landratsamt des Erzgebirgskreises beim EZV Raschau angesagt. Diese konnten wir ebenfalls in unserem neu gestalteten Zimmer empfangen. Die sichtbare Aufwertung des Vereinszimmers durch die neuen Gardinen erfreute nicht nur die Heimatfreunde sondern auch die Gäste. Der EZV Raschau bedankt sich ganz herzlich bei „Zukunft Westerzgebirge e. V.“ für die Ermöglichung des Vorhabens.
Glück auf!

EZV Raschau

Aus der Raschauer Feuerwehr

Ausfahrt am 26. August

Durch die Leitung der Ortsteilfeuerwehr und des Feuerwehrvereins Raschau wurde für den 26. August eine Ausfahrt in das Sächsische Feuerwehrmuseum, Schloss Wackerbarth und zur Feuerwehr Chemnitz-Glösa organisiert.
Der Beginn der Fahrt ließ nichts Gutes erhoffen, denn es regnete sehr stark und entsprechend war die Stimmung. Bereits in Zwönitz hellte sich der Horizont auf und ab Chemnitz konnte sich die Sonne langsam durchsetzen.
Im „Sächsischen Feuerwehrmuseum Zeithain e.V.“ wurden wir vom Vereinsvor-sitzenden Kameraden Bossack herzlich begrüßt. Im Anschluss konnten wir die überaus umfangreiche Ausstellung in Augenschein nehmen. Durch den großen Umfang der Exponate ließ sich die Entwicklung des Feuerlöschwesens in Deutschland ergründen.
Mit dieser Fülle an Eindrücken fuhren wir unserer nächsten Station entgegen dem Weingut „Schloss Wackerbarth“. Da an diesem Wochenende der „Tag des offenen Weingutes“ war, herrschte dort entsprechender Andrang. Viele ließen es sich nicht nehmen schon einmal den „Heurigen“ zu kosten.
Zum Abschluss wurde noch ein Stopp in Chemnitz-Glösa eingelegt. Dort konnten wir das neu errichtete Gerätehaus mit angeschlossener Rettungswache besichtigen und von den dortigen Kameraden wurden wir mit Bratwurst und Steak bewirtet. Dafür den Glösaer Feuerwehrkameraden nochmals unser herzlicher Dank.
Die Rückfahrt nach Raschau war analog der Hinfahrt, denn je weiter wir uns Raschau näherten, umso stärker wurde der Regen.
Ein herzlicher Dank auch an das Busunternehmen Meichsner aus Schönheide.

Begrüßund durch Kamerad Bossack

Eine Vielzahl von Exponaten sind im Museum zu sehen

Volksfeststimmung im Schloss Wackerbarth

Hans-Jürgen Grimm

Die Jugendfeuerwehr Raschau - Markersbach

Kreisausscheid in der Disziplin Löschangriff

Am 9. September fand in Johanngeorgenstadt der Kreisausscheid der Jugendfeuer-wehren des Erzgebirgskreises in der Disziplin „Löschangriff" statt.
Dieser Wettkampf gestaltete sich für unsere Mädchen und Jungen wieder sehr erfolgreich. Durch intensives Training in den zurückliegenden Wochen konnten unsere Mädchen wie-

Ortsteil Raschau

der in der Zeit von 43,0 sek. den ersten Platz belegen und den im vergangenen Jahr errungenen Pokal verteidigen.
Die Jungen belegten ebenfalls in dieser Disziplin einen sehr guten 3. Platz.
Dazu allen Teilnehmern aber auch den Betreuern unser herzlicher Glückwunsch.

Übrigens:
Wer sich als Mädchen oder Junge zwischen 8 und 18 Jahren für eine interessante Tätigkeit bei der Jugendfeuerwehr interessiert kann gerne vorbeikommen und einmal „reinschnuppern".

Hans-Jürgen Grimm

Eine akribische Vorbereitung ...,

ein gutes Auge … und eine funktionierende Pumpe sind Voraussetzung um erfolgreich zu sein.

Die erfolgreichen Teams mit Betreuern.

Informationen des Ortsverein Langenberg e. V. und des Sportvereins Blau Weiß Langenberg e. V.

Rückblick auf Veranstaltungen im September

Arbeitseinsatz auf dem Sportplatzgelände

Dem Aufruf des Vorstandes vom LSV Blau Weiß Langenberg e. V. zu einem Arbeitseinsatz sind die üblichen Verdächtigen gefolgt.
Am Vormittag des 9. September wurde das Gelände am Sportplatz, dabei wurde auch einiges an „Schwamme" gefunden, und das Vereinsheim wieder auf Vordermann gebracht. Der Vorstand bedankt sich bei allen helfenden Vereinsmitgliedern.

„Arbeitseinsatz des LSV Blau Weiß"
(Foto: Albrecht Döscher)

„Für ein kleines Abendbrot dürfte es gereicht haben"
(Foto: Albrecht Döscher)

Leider musste das für den 16. September geplante Herbstfest kurzfristig abgesagt werden.
Viele der eingeladenen Mannschaften hatten ein „Personalproblem" und konnten ihre Teilnahme nicht bestätigen bzw. mussten aus den genannten Gründen kurzfristig wieder absagen. Mit nur einer Mannschaft macht ein Fußballturnier nun einmal keinen Sinn.
Im nächsten Jahr sieht es hoffentlich wieder besser aus.

Seniorenfahrt an die Talsperre Pöhl

Große Resonanz gab es auf das Angebot vom Ortsverein nach den Coronabeschränkungen wieder eine „Seniorenausfahrt" zur organisieren.
Pünktlich ging es am 15. September in Langenberg los. Das Busunternehmen Weidmann aus Schwarzenberg hatte kurzfristig einen „Ersatz-Bus" besorgt, da der ursprünglich geplante Bus nicht zur Verfügung stand.
Mit dem gefüllten „Ersatz-Bus" ging es zunächst an die Talsperre Pöhl, wo bereits das Ausflugschiff auf die Fahrgäste wartete.

„Nach der Schifffahrt" *(Foto: Christine Pahlow)*

Ortsteil Raschau

Nach einer Rundfahrt auf dem „Vogtländischen Meer" ging es weiter zum Mittagessen.
Zwischenzeitlich hatte am „Ersatz-Bus" allerdings die „Defekthexe" zugeschlagen und der „Ersatz-Bus" musste in die Werkstatt.
Rasch wurde über ein befreundetes Busunternehmen ein „Ersatz-Bus" für den „Ersatz-Bus" organisiert und die Fahrt konnte zur Musikinstrumenten Schauwerkstatt fortgesetzt werden.

Die dortige Führung war sehr aufschlussreich, und man erfuhr so einiges über die Herstellung der verschiedensten Musikinstrumente.

„In der Musikinstrumenten Schauwerkstatt"
(Foto: Christine Pahlow)

Zwischenzeitlich wurde der „Ersatz-Bus" repariert und konnte wieder besetzt werden.
Nach einem gemütlichen Einkehrschwung zu Kaffee und Kuchen im Berggasthof „Heiterer Blick" in Markneukirchen ging es auf die Heimreise ins Erzgebirge.
Ein gelungener Ausflug.
Der Ortsverein bedankt sich im Namen zahlreicher Reiseteilnehmer bei Agnes Richter, Renate Oelsner und Monika Meixner für die Organisation!

Zum Schluss

Das letzte Rätsel im September war nicht so leicht, zumindest wenn man keinen Zugriff auf die Juni-Ausgabe des Mitteilungsblattes hatte.
Dennoch gab es einige richtige Lösungen.
Gesucht wurde der **„Hüttenbach"** am Fichtelberg.
Er entspringt auf etwa 1.050 Meter NHN am Südhang des Fichtelbergs durchfliest den „Schönjungferngrund", unterquert das Schanzenareal, speist kurz danach ein „Kneipp-Becken" und bildet dann den, künstliche geschaffenen, Speichersee für das Beschneien der Skipisten.
Kurz nach dem Bahnhof von Oberwiesenthal wird der Hüttenbach von der Schmalspurbahn Cranzahl-Oberwiesenthal durch das „Hüttenbach-Viadukt" gequert und anschließend mündet er in den Pöhlbach, der die Grenze zur Tschechischen Republik bildet.

Aus dem Kreise der richtigen Lösungen wurde **Reuth Steudel** aus Raschau als Gewinnerin gezogen, welche bereits im August die glückliche Gewinnerin war.
Herzlichen Glückwunsch!

Und nun das Rätsel für die Oktoberausgabe

Wir bleiben am Fichtelberg.
Gesucht wird diesmal der Name der abgebildeten Schutzhütte am Philosophenweg auf 1.120 m NHN.

„Wie heißt diese Schutzhütte ?“ *(Foto: Reiner Schreier)*

Kleiner Hinweis: Es gab einmal einen regionalen Kräuterlikör mit dem gleichen Namen.
Wer die richtigen Lösungen weiß, darf mir diese **bis zum 15. Oktober**, per Telefon, E-Mail, (Tel.: 0151 12123884/ ortsverein-langenberg@t-online.de) oder auf anderen Wege übermitteln. Unter den richtigen Lösungen wird ein kleiner Preise ausgelost.

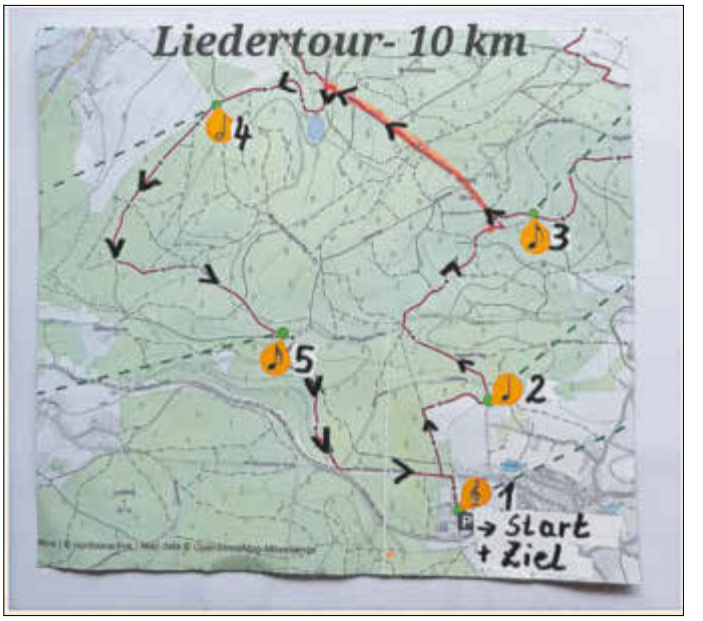
Viel Spaß beim Rätseln

Reiner Schreier
Ortsverein Langenberg e. V.

Ortsteil Markersbach

Wanderung zur Liedertour

Am 20.08.2023 fand die diesjährige, nunmehr, 13. Lieder Tour im Gebiet rund um den Kuhberg -Eibenstock/Schönheide statt.
Trotz hochsommerlicher Temperaturen nahmen 12 Wanderer vom EZV Markersbach an der Tour teil.
Wir hatten die Etappe ausgesucht, an der 3 Musikstationen lagen und sich über insgesamt 6 km erstreckte.
Der Start begann für uns am Hotel Forstmeister in Schönheide. Die ersten Wanderer blieben auf Grund der Hitze am Musikpunkt „Am Fels“ zurück und genossen die schöne Musik. Die Wanderung führte die restlichen Läufer weiter, entlang wunderschöner Wiesen und Teiche, bis zur überdachten Sitzecke, unser Ziel der Tour.
Es war ein sehr schöner Tag und wir freuen uns schon auf die 14. Lieder Tour im nächsten Jahr.
Bis dahin ein herzliches Glück Auf von M. Riedel.



Spätsommerhutzn am 09.09.23

Das Spätsommerhutzn fand in diesem Jahr in Markersbach bei richtigem Spätsommerwetter am Kaiserhof statt und wir vom EZV Markersbach e.V. waren ebenfalls dabei. Unser Verein präsentierte sich mit einem Kräuterstand.
Es gab Kräuterlimonade, die sehr lecker war, Kräuteressig für die Küche, Kränze und Sträuße zum aufhängen. Unsere Kräuterweible waren in Ihrem Element beim Beraten und Binden Ihrer Kräuter.
Auch unsere Klöppelfrauen zeigten Ihr Können und die Arbeiten wurden sehr gelobt und bestaunt.
Bei diesen sommerlichen Temperaturen hatten unser Hundsmatergust und sein Weibl in Ihren Kostümen ganz schön zu Schwitzen, aber Sie waren mit Spaß und Feuereifer dabei.
Wir können von einem gelungen Fest mit sehr vielen Besuchern sprechen.

Glück Auf M. Riedel

Ortsteil Markersbach

Ortsteil Markersbach

Evang.-Luth. Kirche Markersbach

Oktober 2023

Sonntag, 01.10.23 – Erntedank
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
Dankopfer: Lettische Partnergemeinde und Evangelisationsteam
Die Kirche ist von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.
Mittwoch, 04.10.23
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis
Sonntag, 08.10.23 – Kirchweih
09.30 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst (e), par. Kindergottesdienst
Sonntag, 15.10.23 – 19. S. n. Trinitatis
09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst (e) in Pöhla mit Pfr. i. R. Preißler, par. Kindergottesdienst
Mittwoch, 18.10.23
15.00 Uhr Feierabendkreis
Donnerstag, 19.10.23
15.30 Uhr Jungschar Kl. 4-6
Sonntag, 22.10.23 – 20. S. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst (a), par. Kindergottesdienst
Donnerstag, 26.10.23
15.30 Uhr Christenlehre Kl. 1-3
Sonntag, 29.10.23 – 21. S. n. Trinitatis
09.30 Uhr Gottesdienst (e), par. Kindergottesdienst
Dienstag, 31.10.23 – Reformation
09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst (e) in Pöhla, par. Kindergottesdienst
Sonntag, 05.11.23 – 22. S. n. Trinitatis
08.30 Uhr Gottesdienst (e)
(e) = Hl. Abendmahl im Gottesdienst
(a) = Hl. Abendmahl im Anschluss

Wöchentliche Veranstaltungen:
Dienstag: 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Mittwoch: Posaunenchor nach Absprache
Donnerstag: 17.00 Uhr Kurrende
18.00 Uhr Flötenkreis
19.30 Uhr Kirchenchor
Freitag: 19.00 Uhr Junge Gemeinde nach Absprache
Samstag: 18.00 Uhr Vespergebet

Es grüßt herzlich Euer Pfarrer Gaston Nogrady.

Kliniken Erlabrunn

Geschäftsführung

Dr. C. Fisch
H. Ballmann
Telefon: 03773 6-1010
Telefax: 03773 6-1025
E-Mail: gf@erlabrunn.de
Internet: www.erlabrunn.de

Pressemitteilung
14.09.2023

Schließung der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe zum 31.12.2023

Durch den Träger der Klinken Erlabrunn GmbH wurde in der 102. Gesellschafterversammlung am 08.08.2023 die Schließung der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe zum 31.12.2023 beschlossen.

Wesentliche Gründe dafür sind:

- die demografische Entwicklung in unserem Umfeld,
- ein gravierender Fallzahl- und Geburtenrückgang in unserem Einzugsgebiet,
- nicht erfüllbare Mindestmengenvorgaben für onkologische Brustoperationen,
- stringente Qualitäts-, Personal- und Dienstplananforderungen,
- die Aus- und Nachwirkungen der Corona- Pandemie,
- fehlende Kinderärzte/Ärztinnen bei Komplikationsgeburten.

Die Geschäftsführung bedauert die aufgrund der Entwicklung unumgängliche Entscheidung sehr.

Selbst der Erwerb mehrerer Frauenarztpraxen und einer Kinderarztpraxis in unserer Region und deren Angliederung an das MVZ der Kliniken Erlabrunn und das persönliche Engagement der Beschäftigten der Klinik vermochten den Abwärtstrend und den Patientenrückgang nicht aufzuhalten.

Die Ankündigung der Schließung der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, schließt unser Unterstützungsangebot an die Ärzteschaft und die Hebammen bei der Suche nach einer weiterführenden beruflichen Perspektive ein. Das Pflegepersonal der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe beschäftigen wir sehr gern in einem anderen Leistungsbereich unseres Hauses weiter.

Die ambulante gynäkologische und geburtshilfliche Versorgung im MVZ bleibt bestehen, und in den Kliniken Erlabrunn können weiterhin ambulante Operationen durchgeführt werden.

Es ist uns äußerst wichtig, alle potentiellen Patientinnen und Patienten an dieser Stelle darauf hinzuweisen, dass die Schließung der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe keinerlei Auswirkungen auf die Leistungsportfolios aller anderen Kliniken unseres Hauses und Unternehmens hat.

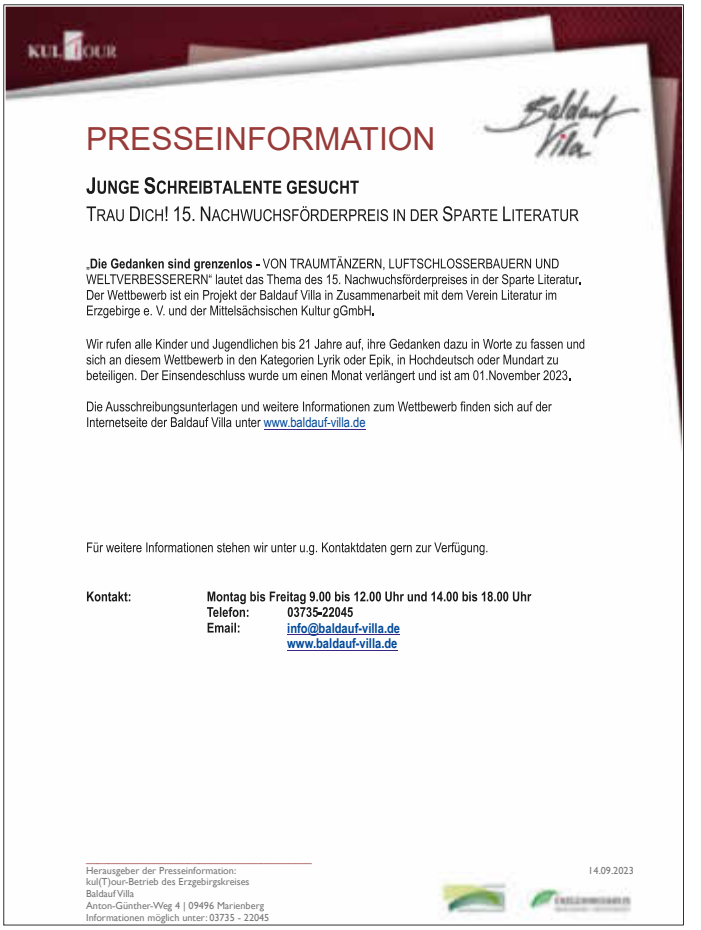
Für die weiter existenten Leistungsbereiche der Kliniken Erlabrunn sehen wir einen stabilen und weiterhin wachsenden Bedarf. Unser Anspruch ist es, auch künftig die Patientinnen und Patienten aus den Erzgebirgskreis und angrenzenden Regionen in der gewohnten hohen Behandlungsqualität und mit viel individueller Zuwendung zu versorgen.

KALENDER 2024
Fernblicke
... entlang dem Emmlerweg

Schon ein kleines Jubiläum, der Kalender für 2024 ist die 10. Ausgabe in unserer kleinen Reihe.
Diesmal ist es eine Wanderung von Schwarzenberg bis nach Scheibenberg über dem Emmlerweg. Dreizehn tolle Fotos wurden ausgewählt und mit Kalendarium im Druck für diesen Kalender festgehalten. Vielleicht versucht sich auch der Eine oder Andere, diese oder eigene Fernblicke auf dem traditionsreichen Wanderweg zu erkunden.

Erhältlich ist der Kalender im Format A3 und A4 in
Markersbach
Touristinformation Kaiserhof / Filiale Bäckerei Kreißl
Raschau
Drogerie Fischer / Gartencenter Melzer
Grünstädtel
Idee & Geschenke Romy Lang

Vielen Dank für die Unterstützung.



IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach

Das Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
  Telefon 03535 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
  Gemeinde Raschau-Markersbach, Bürgermeister Frank Tröger,
  Hauptstr. 71, 08352 Raschau-Markersbach
  Telefon: 03774-84010, Telefon 03774-157223
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
  vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
  www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Anzeige(n)

*Nach **98** Jahren ist Schluss!*
Wir danken allen Kundinnen und Kunden für die Treue über viele Jahre.
Ohne Sie wäre es nicht möglich gewesen, unser Fachgeschäft zu führen.
Rolf und Uta-Maria Mennicke

Wir führen ab dem **09.10.2023** einen **Räumungsverkauf** durch, bei dem die Chance besteht, starke Markenware zu starken Preisen zu erstehen. Schauen Sie bei uns vorbei.

Rolf Mennicke Haushaltwaren-Kunstgewerbe-Spielwaren
Hauptstr. 20, 08352 Raschau-Markersbach, Tel. 03774 81527

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut !

Schwarzwaldwoche
7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück
p. P. **ab € 499,-**

Schwarzwaldtage
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück
4 Nächte p. P. **ab € 291,-**

10% Rabatt
auf die „Schwarzwaldwoche"
vom 29. Oktober bis 19. November 2023

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Anzeigenteil

Smartes Heizen

Anzeige

Jeder nicht verbrauchte Kubikmeter Gas spart Heizkosten und schont die Umwelt durch weniger CO2. Mit den massiven Steigerungen der Energiekosten und den immer deutlicher spürbaren Folgen des Klimawandels ist eine schnelle Reduktion des Heizenergieverbrauchs in Deutschland noch stärker in den Fokus gerückt. Doch einfach die Heizung herunterstellen ist keine gute Lösung:

Niedrige Temperaturen mindern den Wohnkomfort und können zu Feuchtigkeitsablagerungen und Schimmelbildung in den Zimmern führen. Smarte Thermostate, zum Beispiel von Homematic IP, sind eine sinnvolle Alternative. Jeder Raum wird nur dann erwärmt, wenn man ihn nutzt. Durch Zeitprofile oder eine Anwesenheitserkennung lassen sich die Heizzyklen auf die individuellen Bedürfnisse einstellen, der Heizenergiebedarf wird um bis zu 33 Prozent gesenkt.

Mehr Infos und einen Rechner zur Ermittlung des Sparpotenzials gibt es unter www.alltagsvorsorge.de. *djd 71551*

GEHLERT seit 1932 GmbH Heizungs- & Sanitärtechnik

Ihr Fachbetrieb für moderne, umweltfreundliche Heiztechnik und zeitgemäße Sanitärinstallation

• Energieberatung
• Ausführung • Kundendienste

Hauptstraße 96 • 08352 Raschau
Tel. 0 37 74 / 17 64 60 • Fax 0 37 74 / 1 76 46 19

AUTO hänel
MITSUBISHI MOTORS

• Fahrzeughandel
• Fahrzeug-Komplett-Service
• Reparatur aller Fahrzeugtypen
• Reifenservice
• Klimaservice
• Standheizungskomplettservice
• Fahrzeugkomplettaufbereitung

Mitsubishi Service Partner
Hauptstraße 92
08352 Raschau-Markersbach

Tel.: 03774 / 81044
Fax: 03774 / 86853
Mail: auto-haenel@t-online.de

Ihr Medienberater vor Ort berät Sie gerne.
Wolfgang Buttkus
0151 23425046 | wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de

LW-FLYERDRUCK.DE Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

KOMPETENTE PARTNER AN IHRER SEITE

ZWICKAU-VOGTLAND-ERZGEBIRGE / SÜDL. SACHSEN

LEISTUNGSSTARK

ZUVERLÄSSIG

WITTICH MEDIEN
Eine Sonderveröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG
3055 | Herbst 2023

- Anzeigenteil -

Hilfe im Trauerfall seit 1990

Abschied...

ein Schritt,
der uns alle betrifft!

BESTATTUNGEN NEIDHARDT

08060 Zwickau-Marienthal
Marienthaler Straße 141
Tel. 0375-241181

08118 Hartenstein
Stiftstraße 1
Tel. 037605-7921

08064 Zwickau-Planitz
Planitzer Markt 6
Tel. 0375-79218862

08371 Glauchau
Lichtensteiner Straße 6
Tel. 03763-172977

08349 Johanngeorgenstadt
Eibenstocker-Straße 58
Tel. 03773-883398

08309 Eibenstock
Karlsbader Straße 8
Tel. 037752-2071

TAG und NACHT - Tel. 0375-241181 · Tel. 037752-2071
www.bestattungen-neidhardt.de

- Anzeigenteil -

Anzeige

Spar-Tipp: Last-Minute- und Frühbucherrabatte

So verlockend es ist, sich selbst alle Reisebausteine von der An- und Abreise über die Unterkunft und Verpflegung bis hin zum lokalen Transport zusammenzustellen und die vermeintlich günstigsten Angebote abzugreifen: Pauschalreisen sind oft bedeutend günstiger als individuelle Lösungen.

Allein deshalb, weil große Veranstalter bei Hoteliers und Airlines günstigere Preise aushandeln und diese Ersparnis auch an den Kunden weitergeben können. Bei Last Minute-Angeboten kommt dann noch die Panik dazu, Überangebote nicht loszuwerden – gerade ein bis zwei Tage vor Reisebeginn ist die Bereitschaft zu Dumpingpreisen hoch.

Die besten Angebote dazu gibt es nach wie vor am Airport selbst. Also, nichts wie hin. Oder die gegenteilige Variante wählen: den Frühbucherrabatt.

Gut zu wissen: Die Zeiten der festen Frühbuchertermine sind vorbei. Bei einigen Reiseveranstaltern gelten manche Frühbucherpreise sogar bis 30 Tage vor der Abreise.

Anzeige

Ideen und Tipps für Ferien daheim

Zu Hause Urlaub machen, die Seele baumeln lassen, Zeit für sich und Freunde haben, wieder mal ein gutes Buch lesen, ins Restaurant um die Ecke essen gehen, einen Ausflug machen, einfach nur das tun, was man gerade möchte. So schön kann Urlaub sein. So schön kann Sommer sein. Denn zu Hause ist es immer noch am Schönsten. Erleben und entdecken Sie Ihren erholsamsten Urlaub, den Sie je hatten. Ihr Garten oder Ihr Balkon können eine wunderbare Alternative sein zu einem Fernurlaub. Dekoration und Nutzung bieten Ihnen echten Tapetenwechsel, so dass Sie schnell zu Ihrem eigenen Rhythmus finden, und Sie den Urlaub zu Hause so richtig geniessen können.

Zusätzlich Abwechslung finden Sie in naturnahen Attraktionen und den Sommerangeboten Ihrer Stadt oder Ihrer Gemeinde. Gerade im Sommer bieten sich überall Strassen-, Ortsfeste und Konzerte an, Open-Airs und Freilichttheater.

NEUB ERIN HAUS

DEIN TICKET GIBTS HIER:

Kultur-Information „KulTi“
Markt 5, 08468 Reichenbach

neuberinhaus.de

Freie Presse-Shops
sowie Partnershops

eventim

03765/3259240
neuberinhaus.de

CONNI
Das Zirkus-Musical für die ganze Familie
31.10. // 16 Uhr

ULTIMATE EAGLES
Die weltweit beste Eagles-Show
11.11. // 20 Uhr

HÜTTEN KÄSE
Kabarett mit der Herkuleskeule aus Dresden
24.11. // 19.30 Uhr

- Anzeigenteil -

SIGMA Naturstein GmbH
Steinmetzbetrieb
Sorgsam und harmonisch gestaltete Grabmale aus Meisterhand.
Treppen- & Bodenbeläge
Fensterbänke
Arbeitsplatten
Restauration
Grabmale, Blumenvasen, Schriften, Grablaternen, Grabschmuck, Zubehör...
Steinmetzmeister Markus Fritzsch
Cranzahler Weg 190
09474 Crottendorf
OT Walthersdorf
Tel.: 0 37 33 / 6 80 80
Fax: 0 37 33 / 68 08 37

Mein Schiff.
Eine Klasse für mich.
URLAUB VORAUS.
OSTSEE
10 Nächte
Mein Schiff 1 | 3 | 7
Reisezeitraum
Juni - September 2024
ab 1449 €**
NORWEGEN mit NORDKAP
11 Nächte
Mein Schiff 1 | 4
Reisezeitraum
Mai - August 2024
ab 2199 €**
PREMIUM ALLES INKLUSIVE*
HIER ATTRAKTIVE ANGEBOTE SICHERN
Reisebüro Otto & Schütz GmbH
Auerbacher Str.10 / 08107 Kirchberg
Tel.: 037602 66479
Mail: rsb-ottoundschuetz@t-online.de
Öffnungszeiten
Montag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr
* Im Reisepreis enthalten sind ganztägig in den meisten Bars und Restaurants ein vielfältiges kulinarisches Angebot und Markengetränke in Premium-Qualität sowie Zutritt zum Bereich SPA & Sport, Entertainment und Kinderbetreuung.
** Preis für Innenkabine
Bei Buchung bis zum 30.9.2023 Frühbucher - Ermäßigung bis 200,- € pro Person
TUI Cruises GmbH · Heidenkampsweg 58 · 20097 Hamburg · Deutschland
Stand: September 2023

Anzeige

Liebevolle Erinnerungen in Stein gemeißelt

Im Herbst sind Tage der Erinnerung zum Verlust eines geliebten Menschen für Millionen von Angehörigen außerordentlich wichtig. 2022 findet am Samstag, den 15. Oktober der „Tag des Grabsteins“ statt, an diesem Datum steht der Gedenkstein einen Tag lang im Mittelpunkt. Seit bereits fünf Jahren können sich Interessierte bundesweit bei ihrem Steinmetz vor Ort über den Grabstein informieren, sei es zur möglichen Gestaltung, zu Preisen oder zur Geschichte des Grabsteins. Grabsteine haben sich in verschiedenen Kulturen und Religionen weltweit zu einem sichtbaren Zeichen des Andenkens und der Dankbarkeit entwickelt. Damals wie heute geben Rituale und Symbole Menschen Halt und Trost. Das Grab ist ein Ort der Erinnerung sowie ein Ort, an dem Trauer erlebt und verarbeitet werden kann. Die Forschung hat zweifelsfrei nachgewiesen, dass Trauerrituale helfen, bei Verlust eines geliebten Menschen besser zurecht zu kommen. Diese Rituale sind ein Bedürfnis und können am Friedhof individuell gelebt werden, die meisten Menschen brauchen für ihre Trauer viel Zeit und einen geeigneten Ort. Eine personenbezogene Grabgestaltung, die den menschlichen Bedürfnissen entgegenkommt und für Verstorbene noch „etwas tun zu können“, ist das, was sich Angehörige wünschen. Eine Steinmetzwerkstatt, in der Grabsteine hergestellt werden, ist nicht automatisch ein trister Ort, im Gegenteil! Wer sich mit schönen Grabsteinen beschäftigt, hat in den letzten Jahren schon mitverfolgen können, dass schöne Gedenkzeichen heute durchaus auch modern und zeitlos zugleich sein können. *akz-o*

Foto: Stein-Hanel GmbH/akz-o

Ihre besondere Hausverwaltung
Kompetenz im Grundbesitz
HAG V&V
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverein Westsachsen e.V.
Crimmitschauer Straße 7 · 08056 Zwickau
Telefon 0375 291840
Telefax 0375 213422
Rufen Sie uns an oder kommen Sie direkt in unserer Geschäftsstelle vorbei!

- Anzeigenteil -

Anzeige

Lust auf Fernweh

Spontan den Motor starten und dem eigenen Fernweh folgen. Dahin fahren, wo das Wetter gut ist und nach Lust und Laune weiterreisen, Verbundenheit zur Natur spüren, Land und Leute hautnah kennenlernen.

Immer mehr Menschen entdecken die Vorteile des mobilen Urlaubs für sich. Rollende Feriendomizile haben in den vergangenen Jahren stark an Beliebtheit gewonnen, der Bestand an Reisemobilen hat laut Statista im Jahr 2021 mit 674.700 Fahrzeugen einen neuen Rekordwert erreicht. Deutschland, die Niederlande, Skandinavien und Südeuropa zählen zu den beliebtesten Zielen für den persönlichen Roadtrip. Spontaneität und Flexibilität stehen beim Urlaub im Campervan, Reisemobil oder Wohnwagen für die meisten im Mittelpunkt. Zum unbeschwerten Reisen gehört aber auch eine Portion Komfort. Schließlich möchte man selbst an heißen Sommertagen einen kühlen Kopf bewahren und bei angenehmen Temperaturen im Fahrzeug erholsamen Schlaf finden. Dafür sorgen Aufdachklimaanlagen, die kompetente Fachbetriebe schnell und kostengünstig installieren können. Die Systeme passen genau in den üblichen Dachfensterausschnitt von 40 mal 40 Zentimetern, sodass eine Nachrüstung jederzeit möglich ist. Aufdachklimaanlagen sind wartungsfrei, lediglich Laub und Schmutz sollten die Urlauber gelegentlich entfernen. Auf Reisen empfiehlt es sich, ab und zu die Abluftfilter zu prüfen und zu reinigen. *djd 70170n*

Foto: djd/Webasto

Wohnmobilvermietung Meichsner

E-Mail: info@fan4camp.de
www.fan4camp.de

Steffen und Jana Meichsner
Mobil: +49174 9611723

Kornaer Str. 25
08223 Kottengrün

Wir wünschen eine angenehme Reise im mobilen Zuhause!

Anzeige

Mit Freude älter werden

Wer heute 65 Jahre alt ist, kann sich statistisch gesehen als Mann auf weitere knapp 18 Jahre und als Frau sogar auf weitere gut 21 Lebensjahre freuen. Diese aktualisierten Werte teilte das Statistische Bundesamt mit. Ob man jedoch mit Freude älter wird, hängt von vielen Faktoren ab, vor allem vom Gesundheitszustand. Daneben können aber auch Veränderungen im persönlichen Umfeld wie Familie, Freundeskreis oder Nachbarschaft dazu führen, dass Seniorinnen und Senioren in Isolation und Vereinsamung abgleiten. Dies gilt insbesondere für die Hochaltrigen ab 80. Eine professionelle Unterstützung durch Senioren-Assistentinnen und -Assistenten kann dazu beitragen, eine solche Entwicklung zu verhindern.

djd 69279/www.die-senioren-assistenten.de

Foto: djd/Büchmann Seminare/Stefanie Heider

GUTES IM SINN.

Ihr starker Arbeitgeber im Vogtland mit fast 80 Jahren Kompetenz & Engagement für alle Generationen!

- Kinder & Jugend (u.a. Kitas, Horte, Kinder- u. Jugendzentren)
- Pflege & Betreuung (z. B. ambulante Pflege, Tagespflegen, Pflegeheime, Betreutes Wohnen, Essen auf Rädern)
- Mitglieder & Ehrenamt (u.a. viele Mitgliedergruppen, Begegnungszentren, generationenübergreifende Veranstaltungen)

VOLKSSOLIDARITÄT
Vogtland e. V.

Reißiger Straße 50 • 08525 Plauen
Tel. 03741 146-500 • Fax 03741 146-501
www.vs-vogtland.de • info@vs-vogtland.de

- Anzeigenteil -

Anzeige

Neue Wohntrends für das Dachgeschoss

Dachwohnungen haben stets ein ganz besonderes Flair. Große Dachflächenfenster fluten die Wohnung mit viel Licht und geben nachts den Blick zu den Sternen frei.

Meist sind im Dachgeschoss Schlaf- und Wohnräume untergebracht. Aber warum nicht einfach Küche und Bad in das exklusivste aller Geschosse verlegen?Offenes, großzügiges Wohnen lässt sich nirgends so geschickt mit einer entspannten Wohlfühlatmosphäre verbinden wie im Dachgeschoss. Schräge Decken vermitteln eine anspruchsvolle Architektur, offene Dachbalken wirken exklusiv und romantisch. Übergroße Fenster, wie sie beispielsweise von der Firma Sunshine aus Stadtlohn hergestellt werden, sorgen für lichtdurchflutete Räume mit Open-Air-Charakter. Meist werden Wohn- und Schlafzimmer unter die Dachschräge verlegt, um die Wohnfläche möglichst effizient auszunutzen. Aber warum sollten all diese Vorzüge nicht auch für Küche und Bad gelten? Zeitgemäße Möbel und Technik sorgen für schier unendliche Variationsmöglichkeiten, wodurch auch Dachschrägen exzellent ausgenutzt werden können. Wer seine Wohnräume erfrischend exklusiv und individuell gestalten möchte, statt ausgedienten Trends zu folgen, sollte darüber nachdenken beim Ausbau des Dachgeschosses den Räumen Küche und Bad den Vortritt zu geben. Denn die schrägen Wände und großformatigen Fenster bieten nicht nur optische Vorteile. Beim Kochen entstehende Feuchtigkeit kann schnell und unkompliziert abgelüftet werden. Und auch das Badezimmer lässt sich hervorragend unter schrägen Dachflächen realisieren. Wie auch in der Küche kann Luftfeuchtigkeit direkt über die schrägen Fenster abgeleitet werden, wodurch stets ein optimales Wohnraumklima herrscht.

Egal ob Badewanne oder Nasszelle: raffinierte Einrichtungskonzepte lassen keine Wünsche bei der Gestaltung der Wellnesslandschaft offen. Schlaf- und Wohnräume können so außerdem in den großflächigeren Geschossen untergebracht werden.

tdx/www.sunshine.de

- Anzeigenteil -

Anzeige

Intelligente Wärmepumpen

Wertvolle Umweltenergie nutzen, von der Sonne, direkt vom eigenen Dach. Ein lange bekannter Aspekt gewinnt mit der intelligenten Kombination von Photovoltaikanlagen und innovativen Wärmepumpen besondere Bedeutung. Im Neubau gehören Wärmepumpen bereits zum Standard. In der Modernisierung ersetzen sie zunehmend alte Öl- und Gasheizkessel. Hierbei werden die umweltfreundlichen Geräte häufig in Verbindung mit einer Photovoltaik-Anlage zur Stromerzeugung betrieben. Während das Management unterschiedlicher Energieerzeuger und -verbraucher im Stromnetz oftmals eine komplexe Aufgabe darstellt, muss dies im eigenen Haushalt nicht unbedingt der Fall sein. Denn mit PV-Smart gibt es eine einfache, praxisorientierte Lösung, den selbst produzierten Strom in Verbindung mit leistungsgeregelten Wärmepumpen äußerst intelligent zu nutzen.Die Wärmepumpen-Regelung sollte dabei in der Lage sein, den über die Sonnenstunden erzeugten PV-Strom zur späteren Nutzung auf verschiedene Arten thermisch zu speichern oder in heißen Monaten zur Kühlung einzusetzen.

Wärmepumpen mit NIBE PV-Smart (www.nibe.de) erfüllen diese Anforderungen durch eine vorbildliche Kommunikation, die weit über den Marktstandard einer SG-Ready-Schnittstelle hinausgeht. Binnen Minuten erstellen sie eine Ertragsüberschussberechnung und reagieren mit der Anpassung ihres Betriebs auf wechselnde Bedarfssituationen.

spp-o

Foto: NIBE Systemtechnik/spp-o

Anzeige

Richtig planen, passenden Stromtarif wählen

Wärmepumpen haben bewiesen, dass sie umweltfreundlich und energiesparend für Heizwärme und warmes Wasser sorgen können. Allerdings ist die Planung und Installation einer Wärmepumpe nicht ganz so einfach wie der Ersatz eines Brenners. Denn sie muss genau auf das Haus ausgelegt und abgestimmt sein, damit die gesteckten Energieziele auch erreicht werden. Bei der Wärmepumpe ist also ein Sanitärfachmann gefragt, der Erfahrung mit Wärmepumpen hat. Mit speziellen Stromtarifen für die Heizung können Wärmepumpenbesitzer zusätzlich sparen. *djd*

Wärmepumpen, Photovoltaik, Elektrotechnik, Lüftungs- und Sanitäranlagen, Brandschutz

Ob Heizungswartung, Lüftungswartung oder Wärmepumpenwartung, wir sind für Sie da. Unser umfangreiches Leistungsangebot umfasst außerdem Kleinreparaturen, Heizungsbau, Großanlagen und Service.

Ihre Gebäudetechnik ist bei uns in guten Händen!

Gehören Sie schon dazu?
www.wetabo.net/karriere

☎ 0371/267481-0
✉ info@wetabo.net

WETABO
GEBÄUDETECHNIK

- Anzeigenteil -

Anzeige

Wohnen mit Ausblick

Glas ist ein echtes Multitalent in der Architektur: Es lässt Räume großzügiger und freundlicher erscheinen, holt viel Tageslicht ins Gebäude und löst die Grenzen zwischen Innen- und Außenbereiche optisch auf. Gerade in der heutigen Architektur, die mit offenen Flächen häufig an Lofts erinnert, kann der Werkstoff besondere Akzente setzen und dem Zuhause ein Gefühl der Leichtigkeit geben. Glasvorbauten wie Wintergärten und mehrgeschossige Foyers zum Beispiel lassen Innenräume noch wohnlicher erscheinen - direkt beim Neubau oder auch später bei Verschönerungen und Erweiterungen. Große Fensterflächen verbinden das Zuhause optisch mit der Natur. Dank moderner Mehrfachfenster mit hoher Dämmleistung erfüllt die Verglasung bei allen ästhetischen Vorteilen gleichzeitig die heutigen Anforderungen an die Energieeffizienz. Auch für die Innengestaltung ist der transparente und vielseitige Werkstoff gefragt. Fast alles, was das Zuhause ansprechender macht, lässt sich aus dem vielseitigen Material herstellen - Treppen, Trennwände, Duschen und sogar Möbelstücke. So können etwa Schiebetüren und Raumtrenner aus Glas den Innenbereich strukturieren, ohne eng begrenzte und dunkle Räume zu schaffen. Bei Eigenheimen mit einer Galerie schaffen Glasgeländer und Brüstungen ein Gefühl der Freiheit. Damit neben der Optik auch die Sicherheit überzeugt, verfügen beispielsweise Geländer des Herstellers Uniglas über eine zuverlässige Absturzsicherung. Optische Akzente setzt ebenso eine Treppe mit Stufen aus transparentem Verbundsicherheitsglas, bei denen man mit jedem Schritt scheinbar im Raum schwebt. *djd 69790*

Foto: djd/Uniglas/Jan Marc Specklin

• Elektromontagen
• Leitungsbau
• Mastbau
• Glasfaserbau

ELG Elektro- und Leitungsbau GmbH

Am Steinernen Kreuz 4 - 6
96110 Scheßlitz

09542 77180 elg-mbh.de

Wir suchen dich. Jetzt bewerben!

Aufkauf von Metallschrott aller Art

Öffnungszeiten
Zwickau: Mo–Fr 7–16 Uhr · Mi 7–18 Uhr
Lauter: Mo–Fr 7–16 Uhr · Sa 8–12 Uhr

metarec

metarec Metallrecycling GmbH

Hauptsitz
Bahnhofstr. 23
08315 Lauter-Bernsbach
Tel. 03771 56 76 – 0

Niederlassung
Reichenbacher Str. 79 b
08056 Zwickau
Tel. 0375 4 40 69 76 – 0

www.metarec-recycling.de • firma@metarec-recycling.de

schmied
Fenster • Türen
Sonnenschutz
Innenausbau

VERTRIEB UND MONTAGE
Steffen Schmied

Auerbacher Str. 33 • 08107 Kirchberg
Telefon (03 76 02) 67 39 00
Mobil (01 72) 3 55 25 51
Telefax (03 76 02) 67 39 02
info@fenster-schmied.de
www.fenster-schmied.de

Unsere Leistungen verstehen sich auch inklusive Montage

- Holzfenster aller Art, Holz-Alufenster, Kunststofffenster, Alufenster, Garagentore
- Sonnenschutz (Markisen, Jalousien, Rollläden)

Eigene Herstellung von Insektenschutz

jobs-regional.de by LINUS WITTICH
Weitere Stellen finden Sie online
JOBS IN IHRER REGION
- Anzeigenteil -

Anzeige

Die Bewerbung – Lebenslauf richtig gliedern

Wichtigster Bestandteil der Bewerbung ist neben dem Anschreiben der Lebenslauf. Er beantwortet tabellarisch in Kurzform die Fragen zu den Fähigkeiten, Erfahrungen und Kenntnissen. Weil Fakten zählen, werfen Personalverantwortliche in vielen Fällen zunächst einen prüfenden Blick auf ihn. Denn hier lässt sich am ehesten erkennen, ob ein Bewerber grundsätzlich für die ausgeschriebene Stelle geeignet ist.

Welche Angaben sind Pflicht?

- **Angaben zur Person:**
  Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer und Mail-Adresse
  (Angaben zu Geburtsort, Familie und Staatsangehörigkeit sind freiwillig.)
- **Praktische Erfahrung:**
  Praktika, ehrenamtliche Vereinstätigkeit
- **Schulbildung:**
  Schulabschluss, besuchte Schulen
- **Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen:**
  genaue Angabe der Computer- und Sprachkenntnisse (z.B. Grundkenntnisse in Word), persönliche Stärken und Fähigkeiten
- **Ort, Datum und Unterschrift:**
  Im Lebenslauf muss das gleiche Datum stehen wie im Anschreiben. Beide Dokumente müssen persönlich unterschrieben werden.
- **Bewerbungsfoto:**
  Seit Einführung des Antidiskriminierungsgesetzes (AGG) ist das Bewerbungsfoto ist nicht mehr Pflichtbestandteil einer Bewerbung. Aber nach wie vor erwarten viele Unternehmen, dass der Bewerber ein Bild beifügt.

Anzeige

Frühzeitig ein soziales Netzwerk „spinnen“ und Kontakte nutzen

Am einfachsten ist die Bewerbung auf Stellenanzeigen. Hier steht in der Regel ein Datum dabei, bis zu welchem Zeitpunkt Deine Bewerbungsunterlagen eingegangen sein müssen. Daher lohnt es sich, in regionalen oder überregionalen Tageszeitungen und auf Jobportalen im Internet nach ausgeschriebenen Lehrstellen zu schauen.

Außerdem kannst Du gegebenenfalls Kontakte nutzen, etwa wenn Bekannte in der gewünschten Branche arbeiten. Diese können Dir wertvolle Tipps geben und Dir gegebenenfalls weitere Betriebe vorschlagen - in denen Du Dich dann telefonisch nach den Fristen für die Bewerbung und den Ausbildungsbeginn informieren kannst.

HANDWERKSKAMMER CHEMNITZ
DAS HANDWERK DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

MURR ELEKTRONIK
stay connected

Seit dreißig Jahren sind wir Spezialist für Automatisierungs- und Verbindungstechnik am Standort Stollberg. Murrelektronik bietet nicht nur sichere Arbeitsplätze, sondern eine Zukunft mit persönlichen Perspektiven.

30 JAHRE STANDORT STOLLBERG

Werden Sie Teil von Murrelektronik in Stollberg.

- Handarbeit und Hightech
- Mitarbeiterrabatte
- Bis zu 30 Tage Jahresurlaub und zusätzlich Sonderurlaube
- Unbefristete Arbeitsverträge
- Zukunftssichere Jobs
- Hybride, familienbewusste Arbeitsmodelle

PARACELSUS KLINIKEN
Klinik Adorf/Schöneck

Jetzt bewerben!

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) für den

- Pflegedienst
- Funktionsdienst
- Therapeutischen Dienst
- Med.-Techn. Dienst
- Verwaltungsdienst

Was wir Ihnen bieten:

- eine sichere und unbefristete Tätigkeit
- familiäre Atmosphäre
- viele attraktive Mitarbeiterbenefits, JobRad, i-gb Gesundheitscard:
- Unterstützung bei der beruflichen Weiterbildung

Weitere Informationen und interessante Jobs:
https://adorf-schoeneck-paracelsus-kliniken.career.softgarden.de/
oder scannen Sie einfach den CR-Code.

Paracelsus Klinik Adorf/Schöneck
Standort Adorf · Sorger Straße 51
08626 Adorf/Vogtland
Standort Schöneck · Albertplatz 1
08261 Schöneck

Ansprechpartner
Pflegedienstleiter
Thomas Meinel
T 037423 79-2100
thomas.meinel@pkd.de

- Anzeigenteil -

Anzeige

Lebenslanges Lernen für mehr Karriereperspektiven

Nach zwanzig Jahren im Job berufliche Veränderungen wagen oder sich mit dem Einfluss von Zukunftsthemen wie Digitalisierung im eigenen Berufsfeld auseinandersetzen? Eine Fortbildung schafft neue Karriereperspektiven in jedem Alter. Wer mitten im Leben steht und von einer neuen beruflichen Chance träumt, sollte nicht zögern: Mit dem Aufstiegs-BAföG bieten Bund und Länder finanzielle Unterstützung für die Vorbereitung auf mehr als 700 Fortbildungsabschlüsse – und das ohne Altersgrenze. Dank gestiegener Lebenserwartung und damit einhergehender längerer Erwerbstätigkeit bestehen auch nach vielen Jahren im Beruf noch zahlreiche Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln und die Karriereleiter hinaufzuklettern. Eine berufliche Fortbildung lohnt sich somit für Personen ab Mitte 40 genauso wie für Zwanzigjährige. Daher nimmt die Anzahl derer, die sich in ihrer „zweiten Lebenshälfte“ für ihren weiteren beruflichen Aufstieg fortbilden und dabei von Aufstiegs-BAföG fördern lassen, kontinuierlich zu – allein in den letzten fünf Jahren um 10 Prozent.

Anzeige

Berufswahl mit Jobgarantie

Den geeigneten Job für sich zu finden, ist nicht immer leicht – ob man nun gerade die Schule abgeschlossen hat oder sich beruflich neuorientieren möchte. Viele Suchende können schwer einschätzen, welche Möglichkeiten eine Ausbildung im zukünftigen Arbeitsleben mit sich bringt.

Abwechslungsreiche Aufgaben, viele Weiterbildungsmöglichkeiten und beste Aussichten auf dem Stellenmarkt bietet etwa der Beruf des pharmazeutisch-technischen Assistenten. Dabei können PTAs sowohl in der Apotheke als auch beispielsweise in Krankenhäusern, Gesundheitsämtern, Laboren oder der Industrie eingesetzt werden. Die Ausbildung erfolgt über zwei Jahre an einer Schule mit anschließendem halbjährigem Praktikum in der Apotheke. Unter www.linda.de finden sich Anlaufstellen in Wohnortnähe. *djd*

djdLindaGettyImagesalvarez

jobs-regional.de by LINUS WITTICH

Weitere Stellen finden Sie online

JOBS IN IHRER REGION

- Anzeigenteil -

Seit August 2020 besteht ein Förderanspruch auf alle drei im Berufsbildungsgesetz und in der Handwerksordnung verankerten Fortbildungsstufen sowie gleichwertige Abschlüsse. Wenn jemand vor zwanzig Jahren eine Förderung (damals noch „Meister-BAföG“) für die Fortbildung beispielsweise zum bzw. zur Geprüften Fachkraft bezog, kann diese Person heute noch Aufstiegs-BAföG für die Fortbildung zum Bachelor Professional beantragen. Wer den beruflichen Aufstieg mit der ersten Fortbildungsstufe beginnt, kann demnach bis zu drei Fortbildungen mit dem Aufstiegs-BAföG fördern lassen. Lehrgangs- und Prüfungsgebühren werden dabei unabhängig von Einkommen und Vermögen gewährt. Auf www.aufstiegs-bafög.de sind weitere Informationen und Formulare für die Beantragung der Förderung zu finden. *akz*

Kzenonstock.adobe.comakz-o

Gemeinsam bewegen wir die Welt. Als international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie entwickeln wir mit Leidenschaft innovative Lösungen für die klimaneutrale Mobilität von morgen. Werde Teil unseres MAHLE Teams! **#StrongerTogether**

Ausbildungsberufe am Standort Kirchberg:

- Mechatroniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Kaufleute (m/w/d) für Büromanagement
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Spannende Aufgaben und individuelle Unterstützung für Deine Karriere warten auf Dich. **Bewirb Dich jetzt online!**

Dein direkter Kontakt: Carola Münzner, carola.muenzner@mahle.com

jobs.mahle.com

MAHLE

IMPRESSUM
Herausgeber, Herstellung, Vertrieb und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG | vertreten durch den Geschäftsführer: ppa. Andreas Barschtipan

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Telefon: 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

WITTICH MEDIEN

Anzeigenteil

- Anzeige -

Zwischen Naturidyll und Eisenbahnromantik

Inmitten der Möglichkeiten.
FREITAL

© Stadt Freital

Südwestlich von Dresden, am Fuße des Windbergs liegt Freital. Eingebettet in eine Landschaft, die schon Dichter wie Heinrich Kleist und Maler wie Caspar David Friedrich begeisterte, hat sich die 1921 aus aufstrebenden Industriedörfern gegründete Stadt zu einem attraktiven Lebensraum für knapp 40.000 Menschen entwickelt. Aber auch Ausflügler und Urlauber finden hier ein herrliches Umfeld für Aktivitäten, Genuss und Entspannung. Neben Schloss Burgk, das heute die Städtischen Sammlungen mit Ausstellungen zu Dresdner Kunst, Bergbau, Regional-, und Industriegeschichte beherbergt, und dem weit über die Stadt hinaus beliebten Familien-Freizeitpark „Oskarshausen" ist vor allem der **wildromantische Rabenauer Grund** ein touristischer Anziehungspunkt.

Die Rote Weißeritz hat sich hier bis zu 120 Meter tief ins Vorgebirge eingeschnitten und ein vielfach gewundenes Kerbtal geschaffen. Aus den schroffen, bewaldeten Hängen ragen immer wieder Felsen hervor. Der Maler Ludwig Richter ließ sich hier zu seinem Bild „Genoveva in der Waldeinsamkeit" inspirieren. Seit 1882 schnauft die Weißeritztalbahn – Deutschlands dienstälteste öffentliche Schmalspurbahn – von Freital-Hainsberg durch den Rabenauer Grund ins Osterzgebirge. Zurecht zählt sie zu den schönsten Kleinbahnstrecken Europas und lockt nicht nur Eisenbahnromantiker an.

Vor allem an Wochenenden strömen auch Wanderer, Radfahrer und Jogger die Strecke entlang des Flussufers. Spannend und informativ für Groß und Klein sind die sechs Stationen des Energie-Erlebnispfades der SachsenEnergie AG auf dem Abschnitt zwischen Freital und der Talsperre Malter. Ruhe findet, wer den Talweg verlässt und die seitlichen Hänge durchstreift. Hier kann man sagenumwobene Plätze entdecken, mit etwas Geduld seltene Tiere und Pflanzen beobachten oder einfach die Idylle der Natur genießen.

Am Eingang des Rabenauer Grundes lädt das „Hains" Freizeitzentrum zu Sport und Erholung ein. 1998 entstanden aus einer maroden DDR-Schwimmhalle bietet es neben dem Erlebnisbad mit spektakulären Riesenrutschen und einer modernen Saunalandschaft auch eine überdachte Freifläche für Tennis, Badminton und Beachvolleyball. Im Winter wird das Areal als Eislauffläche genutzt. Im Restaurant können sich die Gäste beim Bowling vergnügen, im Fitnessbereich bei Kraft- und Ausdauertraining. Direkt am „Hains" befindet sich ein Caravanstellplatz und das in eine einstige Garnfabrik integrierte Einkaufszentrum „Weißeritz Park".

Informationen und Kontakt

Stadt Freital
Bürgerbüro im Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
01705 Freital
0351 6476-300
stadt@freital.de
www.freital.de

Interessengemeinschaft Weißeritztalbahn e. V.
Dresdner Straße 280
01705 Freital
0351 6412701
igw@weisseritztalbahn.de
www.weisseritztalbahn.de

„Hains" Freizeitzentrum
An der Kleinbahn 24
01705 Freital
0351 652096-0
info@hains.de
www.hains.de

© SachsenEnergie AG

© Tourismusverband Dresden Elbland

© Stadt Freital

Anzeigenteil

6 prämierte Rotweine zum halben Preis

VINOS
Das Beste aus Spanien

ÜBER **50 %** KENNENLERN-RABATT

STATT ~~60,65 €~~
29,99 €*

Inklusive **GLÄSER SET**

SCHOTT ZWIESEL

VERSANDKOSTENFREI* BESTELLEN: vinos.de/weingenuss

Bester Fachhändler Spanien 2023

Schnelle Lieferung mit DHL in 1-2 Werktagen

Top-Bewertungen 4,9/5 Sterne bei Trustpilot

ZUM PAKET

*Gratisversand gilt beim Vinos-Erstkauf, ansonsten kommen 2,99 € Versand je Bestellung hinzu. Angebot enthält 6 Weine aus Spanien à 0,75l/Fl. und 2 Gläser von Schott Zwiesel . Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleich-/höherwertiger Wein beigefügt. Aktueller Paketinhalt unter **www.vinos.de/weingenuss**. Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Grundpreis pro Liter: 6,66 €. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, 030 330 855 05 (Mo-Fr 9-17:30 Uhr). **Vorteilsnummer: 37228**

Polnische Ostsee

Hotel Solny in Kolberg

Ihr Hotel liegt ca. 900 m vom Meer entfernt. Es verfügt über ein Restaurant, Bar, Garten, Fahrradverleih, Aufzug, Außenpool (saisonal), Hallenbad, Sauna und Solarium.

Für Sie inklusive:

- 5/7 Übernachtungen
- Verpflegung: **Halbpension Plus**
- Willkommensgetränk
- Nutzung von Hallenbad und Außenpool (saisonal)
- WLAN u. v. m.

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ/EZ

Saison	Anreise	täglich			
	Nächte	5		7	
	Unterbr.	DZ	EZ	DZ	EZ
06.11. - 15.12.23		119	139	149	189
05.01. - 28.03.24, 03.11. - 17.12.24		159	219	219	289
16.10. - 05.11.23		169	229	229	329
05.04. - 30.05.24, 07.10. - 02.11.24		189	249	249	329
01.10. - 15.10.23		199	269	259	369
31.05. - 06.07.24, 02.09. - 06.10.24		199	269	279	369

Kurtaxe: ca. 1,40 € pro Person/Nacht
Weitere Termine 2024 buchbar.

Reise-Code: soko

schon ab € **119,–** p. P.

6 Tage inkl. Halbpension Plus

Saale-Unstrut

Atrium Hotel Amadeus in Osterfeld

Ihr Hotel erwartet Sie ca. 21 km entfernt von der Burgen- und Weinregion Saale-Unstrut mit Restaurant, Terrasse, Bar, Fitnessraum, Sauna, Aufzug, Spielplatz sowie -zimmer.

Für Sie inklusive:

- 2/3/5 Übernachtungen
- Verpflegung: **Halbpension**
- Willkommensgetränk
- 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- Nutzung der Sauna Nutzung des Fitnessraums WLAN
- 1 x Besuch der Rotkäppchen Erlebniswelt inkl. 1 Glas Rotkäppchen Sekt (ca. 24 km entfernt)

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	2	3	5
01.11. - 20.12.23		119	169	269
01.10. - 31.10.23		149	219	349

Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht

Reise-Code: atos

schon ab € **119,–** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension

Berlin

Best Western Hotel am Spittelmarkt in Berlin

Ihr Hotel liegt zentral in Berlin-Mitte, wenige Minuten von Sehenswürdigkeiten wie dem Brandenburger Tor entfernt. Es bietet sechs Frühstücksräume, eine Bar und Fahrradverleih.

Für Sie inklusive:

- 2/3/4 Übernachtungen
- Verpflegung: **Frühstück**
- 30 % Ermäßigung auf Getränke an der Hotelbar WLAN
- Informationen über die Region

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	2	3	4
01.12. - 27.12.23		89	139	178
01.11. - 30.11.23		99	149	198
01.01. - 26.02.24, 01.12. - 27.12.24		99	149	199
27.02. - 28.03.24, 01.07. - 28.08.24, 01.11. - 30.11.24		119	179	239
01.10. - 31.10.23		129	189	258
29.03. - 30.06.24, 29.08. - 31.10.24		129	189	259

Einzelzimmer auf Anfrage buchbar.
Bettensteuer: ca. 5 % des Übernachtungspreises

Reise-Code: wams

schon ab € **89,–** p. P.

3 Tage inkl. Frühstück

Oberlausitz

Kulturhotel Fürst Pückler Park in Bad Muskau

Ihr Hotel befindet sich am UNESCO-Welterbe Fürst-Pückler-Park und empfängt Sie mit zwei Restaurants, einer Bar, Terrasse, Aufzug, Fahrrad-/E-Bike-Verleih und Wellnessbereich.

Für Sie inklusive:

- 2/4/7 Übernachtungen
- Verpflegung: **Frühstück & 1/2/5 x Abendessen**
- 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- Wellnessbereich mit Finnischer Sauna, Saunarium, Dampfsauna, Wärmebänken und Ruheraum
- Leihbademantel WLAN
- 10 % Ermäßigung auf Wellnessanwendungen pro Vollzahler
- Nutzung des Fitnessraums
- 1 x Parkplan des UNESCO-Welterbes Fürst-Pückler-Park
- Hotelparkplatz (n. V.) u. v. m.

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	2	4	7
01.11. - 20.12.23		139	269	479
01.10. - 31.10.23		179	329	559

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag
Einzelzimmerzuschlag: 30 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 1,25 € pro Person/Nacht

Reise-Code: fuba

schon ab € **139,–** p. P.

3 Tage inkl. Frühstück & 1 Abendessen

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Bequem online buchen auf
reisenaktuell.com

Beratung & Buchung
Mo.–Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr
0261 - 29 35 19 73 und in Ihrem Reisebüro